In den

- Jugendhilfeausschuss
- Verwaltungsausschuss

15.09.2026

Prüfauftrag zur Verbesserung der Diagnosestellung für Kinder, die von Behinderung bedroht sind

Antrag gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rats der Landeshauptstadt Hannover:

Die LH Hannover prüft wie sie gemeinsam mit der Region Hannover für einen Ausbau der Fachkraftzahlen im sozialpädiatrischen Bereich für die Diagnosestellung für von Behinderung bedrohten Kindern und Jugendlichen sorgen kann. Dabei sollen die Kapazitäten des Sozialpädiatrischen Zentrums (SPZ) oder die Schaffung einer eigenen Diagnosestelle der LH Hannover berücksichtigt werden. Die Ergebnisse sind bis zum 2. Quartal 2027 vorzulegen.

Begründung:

Die Wartezeiten für Kinder auf einen Diagnosetermin sind extrem lang (aktuell ca. 18 Monate). Dadurch wird den Kindern wertvolle Zeit für heilpädagogische Betreuung genommen, weitere Herausforderungen für die Betreuung dieser Kinder z.B. in der Schule können entstehen.

Kerstin Klebe-Politze/ Dr. Bala S. Ramani

Fraktionsvorsitzende